

ARCHITEKTUR

- 04 TRAUMHAFTES FERIENHAUS**
Skulpturaler Baukörper mit edler Handschrift
- 14 TRADITION TRIFFT MODERNE**
Repräsentatives Stadthaus für zwei Familien
- 20 SCHLICHT UND EINFACH SCHÖN**
Die pure Ästhetik der Architektur
- 28 FULMINANTER AUSBLICK**
Moderner Neubau auf alten Grundmauern
- 36 ATEMBERAUBENDE SCHÖNHEIT**
Das Besucherzentrum von Mulan Weichang



80



GARTEN-ARCHITEKTUR

- 48 FRANZÖSISCHES FLAIR**
Ein bisschen Frankreich im Norden
- 56 BLÜHENDE PRACHT**
Optische Einheit als geschützter Rückzugsort
- 62 FREIRAUM FÜR LEBENSFREUDE**
Gartenparadies für Groß und Klein

KOLUMNE

- 68 ÜBER DIE AUFGABE VON DESIGN IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG**
Professor Dr. Peter Zec, Red Dot Design Award

LEBENSART

- 70 AUSGEZEICHNET!**
Feine Auswahl der Red Dot Design Award-Gewinner
- 74 ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE**
Designhotel east für höchste Ansprüche
- 80 EINZIGARTIGE PORZELLANKUNST**
Handgemachte Kollektionen von Nana König
- 84 PURE GENUSSFREUDE**
Kulinarischer Kurzurlaub bei Wolfgang Pade
- 88 MINIMALISMUS PUR**
Möbel als Einheit in der Elbphilharmonie

96 IMPRESSUM

URLAUBSARCHITEKTUR

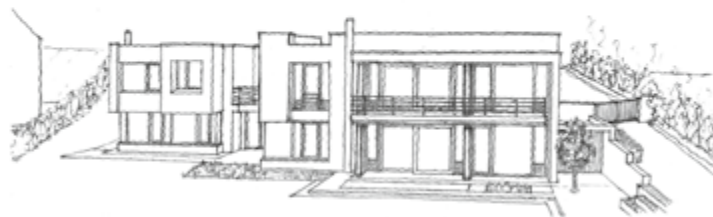
- 44 DEM HIMMEL SO NAH**
Idealer Rückzugsort:
Einsame Insel auf 1.310 Metern



FULMINANTER AUSBlick

Für das moderne, zeitlose Erscheinungsbild des Hauses, das auf den Grundmauern des Vorgängerhauses errichtet worden ist, zeichnet sich das Architektenteam von KMT aus Hamburg verantwortlich.

Fotos: Christian Geisler

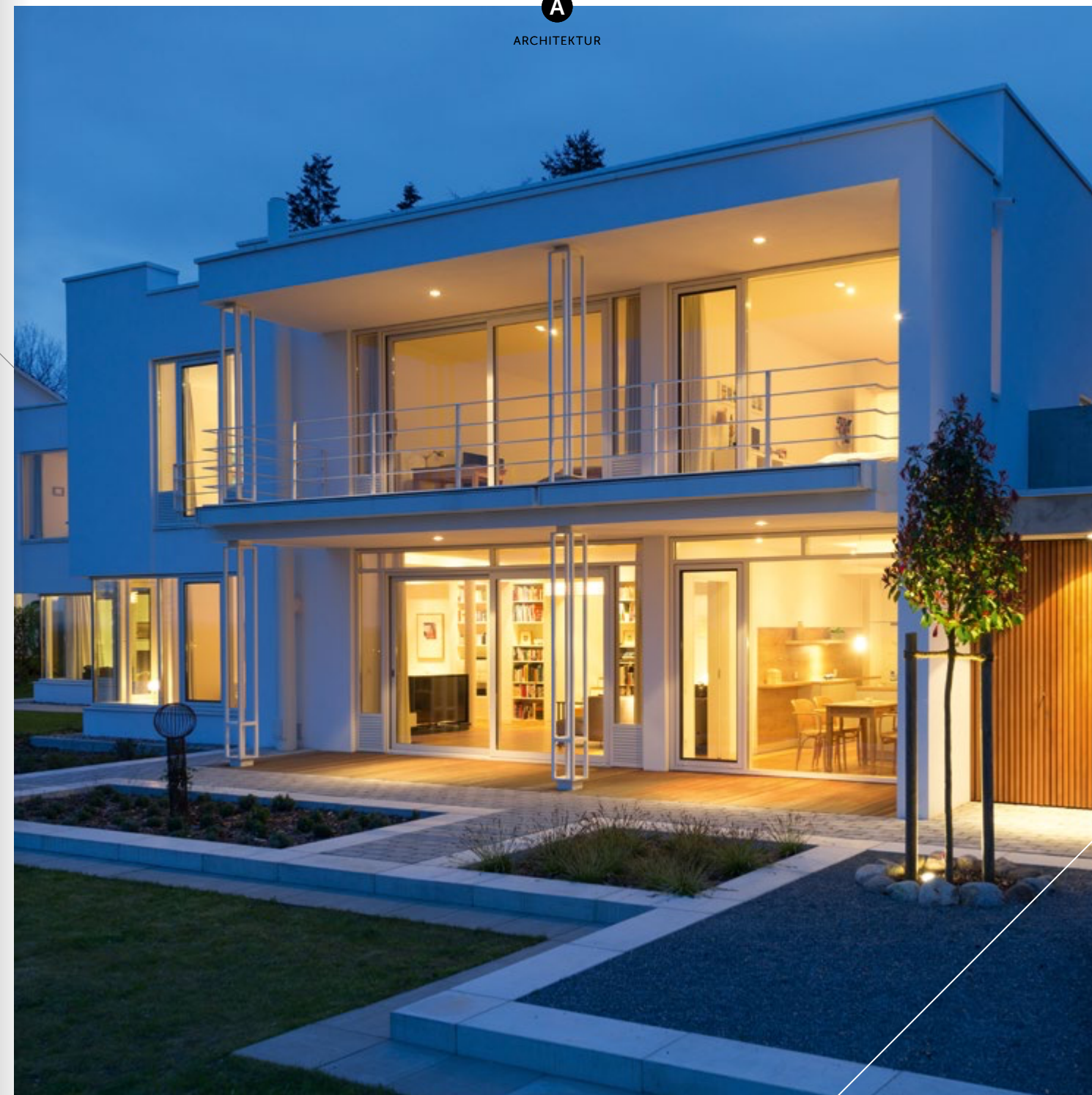


EIN DOMIZIL AM HANG

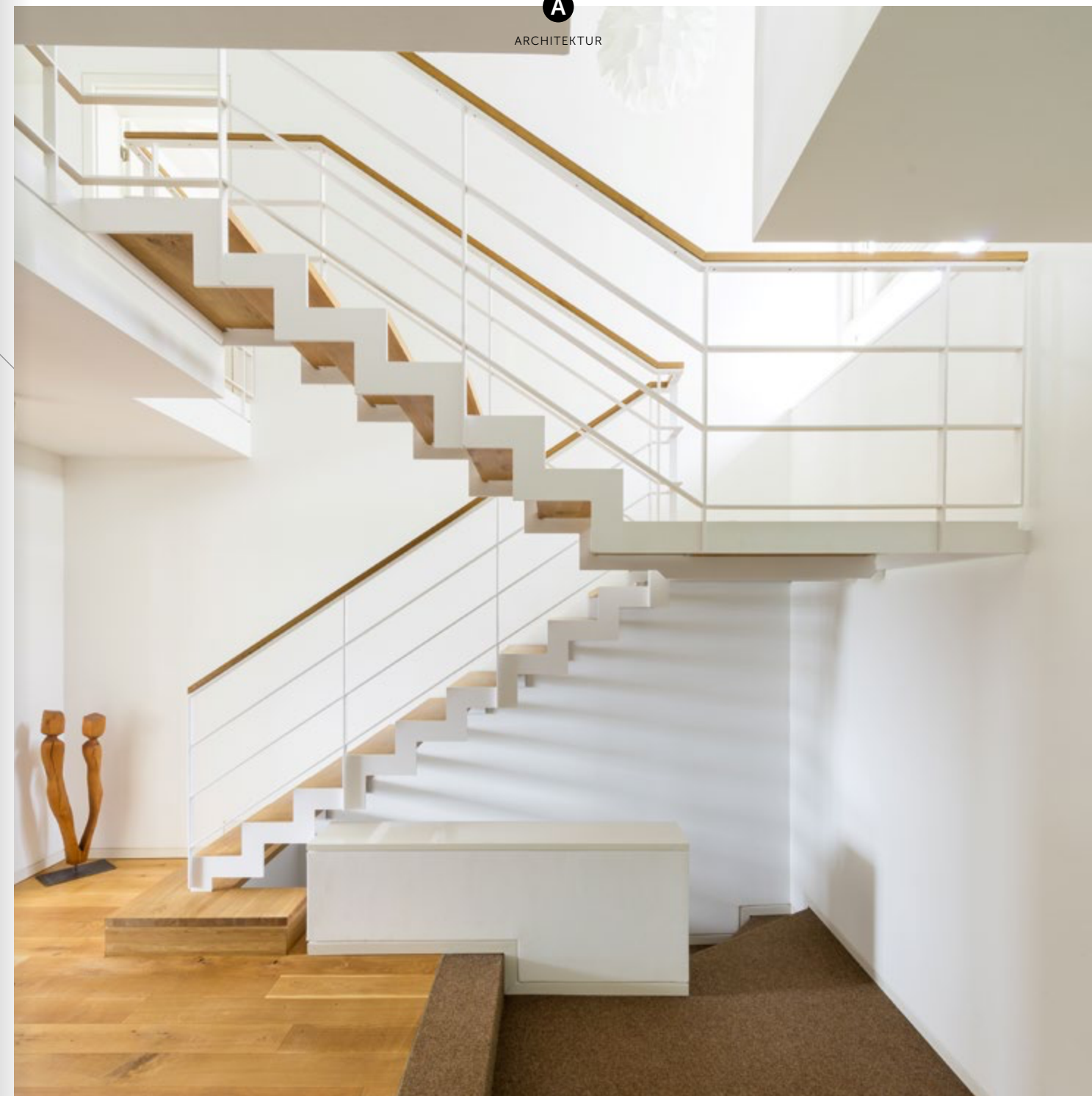
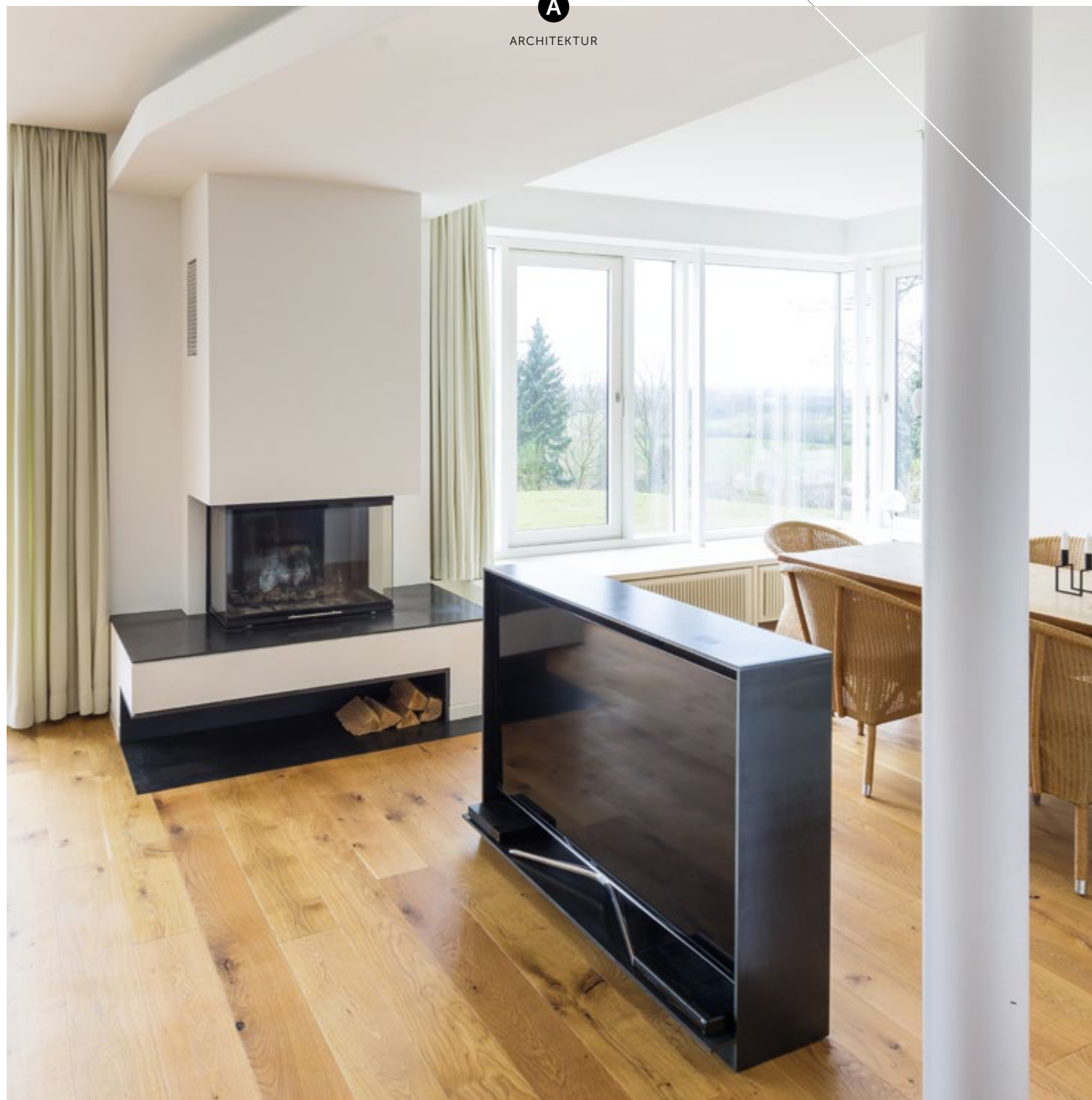
Am Stadtrand von Hamburg im Geesthang von Eschburg liegt das Domizil direkt am Hang. Große Fensterfronten geben einen einmaligen Blick in die wunderschöne Landschaft frei. Die westlich des Dorfplatzes gelegene Umgebung ist von Häusern aus den 60er- und 70er-Jahren geprägt; Neubauten gibt es nur wenige. Ganz im Gegensatz zum Dorfplatzbereich, wo überwiegend rote Klinker verwendet wurden, sind hier die Fassaden in Weiß gehalten. Nur vereinzelt wurde gelber Klinker verwendet.

Ursprünglich war die Idee das 1964 errichtete Haus komplett abzureißen und auf diesem Grundstück zwei Wohnhäuser zu errichten. Das hätte jedoch weitreichende Konsequenzen zur Folge gehabt: Für

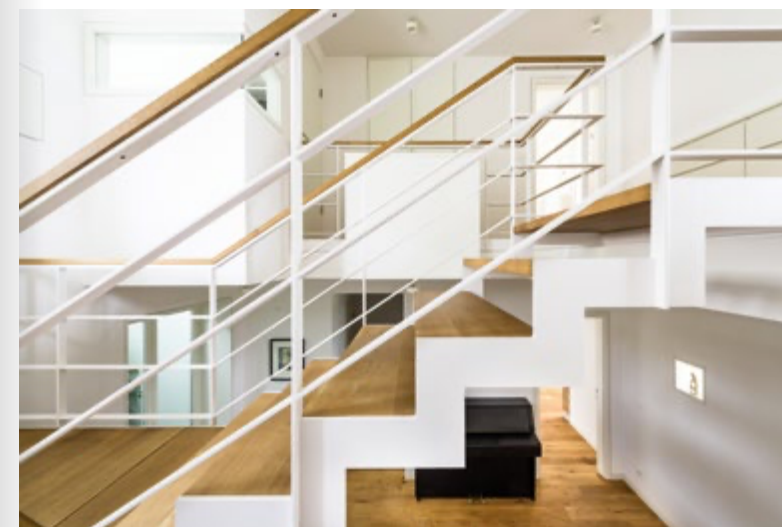
die darüber liegende Straße wären umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen notwendig geworden. Die extremen Erdbewegungen hätten Verfüllungen zur Folge gehabt und es wären besonders aufwendige Baumaßnahmen nötig gewesen, um Setzungsrisse zu vermeiden. Eine Prüfung ergab, dass gerade die Altsubstanz der Stahlbeton-/Mauerwerkskonstruktion an den Hangflächen sehr hochwertig errichtet worden war. Dies und die Tatsache, dass nachweislich keine Mängel festgestellt worden sind, ist ausschlaggebend dafür gewesen, einen Neubau auf Basis der bestehenden Grundmauern zu errichten. Das Architektenteam von KMT erweiterte das Gebäude zusätzlich Richtung Westen an der Südseite der Garage. ▶



MODERNER NEUBAU AUF ALTEN GRUNDMAUERN



MODERNES, ZEITLOSES
ERSCHEINUNGSBILD





AUF ALLEN EBENEN
EIN FREIER BLICK
IN DIE NATUR



Der Neubau zeigt sich zur Straßenseite hin zurückhaltend. Durch den Rückbau der ursprünglichen Satteldächer öffnet sich der Straßenraum und der freie Blick über das Gebäude hinweg wird in die Landschaft freigegeben. Das Haus hat zwei Wohneinheiten mit jeweils zwei Etagen und eigenem Gartenanteil. Die größere Wohnung mit 232 qm verfügt über die Option einer zusätzlichen Einliegerwohnung. Die Erschließung erfolgt von oben nach unten, wobei im Untergeschoss die Wohnräume mit direktem Gartenzugang untergebracht sind und die Privat- und Schlaf Räume im Obergeschoss.

Um nicht im Hang zu ‚verschwimmen‘, sind alle Teile der Gebäudestruktur weiß; äußere bauliche Anlagen, die nicht explizit zum Baukörper gehören, sind in Sichtbeton und Lärchenholz gehalten. Mit seinem modernen, zeitlosen Erscheinungsbild öffnet sich das Gebäude nach hinten. Durch die großen Fensterfronten verschmelzen Innenraum und Garten nahtlos. Die Lichthöfe, Terrassen und Balkone ermöglichen auf unterschiedlichen Ebenen immer wieder neue Ausblicke in die herrliche Landschaft.

www.kmt-ai.de



OLIVER HAGEMANN
Architekt

ARCHITEKTEN KMT Architekten + Ingenieure, Hamburg

LAGE Eschburg bei Hamburg

BAUJAHR 2015

FLÄCHE Wohn- und Nutzfläche 457 qm (332 qm/125 qm)

TRAGWERKSPLANUNG Westphal Ingenieurgesellschaft

MALERARBEITEN EHR Malerbetrieb, Holthusen

FLIESENARBEITEN Göttling & Croonen Fliesentechnik, Hamburg

PARKETARBEITEN Jörg Rosenthal Raumgestaltung, Börnsen

FENSTERARBEITEN Metallbau E. Senkbeil, Ganzlin

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU Michelsen Garten- und Landschaftsbau, Büchen

ELEKTRIKER Oskar Sudermann Elektroanlagen, Hamburg

SCHLOSSERARBEITEN Stol Warker, Hamburg

TISCHLER Tischlerei Kirsch, Parchim

KAMIN Vereinigte Ofen- und Kaminwerkstätten Hamburg

ROHBAUARBEITEN Zessin Bau- & Immobilienkontor, Börnsen